



Vorlage KT_20/2008
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 18.07.2008

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kreistags

Kreissparkasse Ludwigsburg Jahresbericht 2007

Die Kreissparkasse Ludwigsburg kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurückblicken. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,7 % auf 8,50 Mrd. Euro. Damit konnte die Kreissparkasse Ludwigsburg trotz des immer härteren Wettbewerbs auf dem Markt für Finanzdienstleistungen und der Belastung der Märkte durch die Auswirkungen der Finanzmarktkrise gute Ergebnisse erzielen und ihre Marktposition weiter festigen.

Die Zunahme des Geschäftsvolumens wurde sowohl vom Einlagengeschäft wie auch vom Kreditgeschäft getragen. Die Kundeneinlagen stiegen um 3,8 % auf 5,76 Mrd. Euro, wobei kurzfristige Geldanlagen im Vordergrund standen. Die Geldvermögensbildung der inländischen Privatkunden aus bilanzwirksamen Anlagen und Wertpapieren betrug 254 Mio. Euro (Vorjahr 120 Mio. Euro). Dabei lag die Wertpapierersparnis bei knapp 184 Mio. Euro.

Das Kreditvolumen erhöhte sich um 4,5 % auf 4,16 Mrd. Euro. Insbesondere bei den Unternehmenskrediten konnte die Kreissparkasse kräftig zulegen. Erfreulich verlief das Bauspargeschäft, bei dem mit einem Vermittlungsvolumen von gut 242 Mio. Euro der Vorjahrsrekord nochmals übertroffen wurde. Auch beim Leasing gab es erneut ein Rekordergebnis.

Die Zinsspanne war noch befriedigend, lag aber aufgrund des harten Konditionswettbewerbs unter dem Vorjahresniveau. Der Jahresüberschuss lag mit 16,7 Mio. Euro leicht über dem Vorjahreswert (16,3 Mio. Euro). Dadurch erhöht sich das Eigenkapital auf gut 404 Mio. Euro (4,8 % der Bilanzsumme).

Die Zahl der Mitarbeiter nahm im Jahr 2007 leicht auf 1.760 zu (Vorjahr 1.754). 156 junge Menschen hatten Ende 2007 bei der Kreissparkasse einen Ausbildungsplatz (Vorjahr 150). Mit knapp 11 % der bankspezifisch Beschäftigten liegt die Ausbildungsquote damit deutlich über dem Branchendurchschnitt. Auch 2008 werden 80 neue Ausbildungsplätze angeboten. Damit steigt die Gesamtzahl der Auszubildenden bis Ende 2008 auf über 180.

Nach dem Sparkassengesetz ist dem Hauptorgan des Trägers (Kreistag) einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu berichten.

Das Regierungspräsidium bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg erhält. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss in einer Sitzung am 17. Juni 2008 festgestellt und die Entlastung des Vorstands vorgenommen.

Der Verwaltungsausschuss des Landkreises hat am 30.06.2008 vom Jahresabschluss 2007 Kenntnis genommen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Stellungnahme des Regierungspräsidiums sind beigelegt. Der Jahresbericht der Kreissparkasse soll bei der Sitzung des Kreistags am 18. Juli 2008 als Tischvorlage aufgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme